

› Außen-Belüftungsventil für Falleleitungen ‹

Die Entlüftungen von Entwässerungssystemen sollen über Dach so ausmünden, dass an Dachfenstern, Dachterrassen oder Gaupen keine Geruchsbelästigungen zu befürchten sind. Für die Fälle, in denen der Platz auf dem Dach diese Anforderung nicht durch räumlichen Abstand erfüllen lässt, hat Abu-Plast auf der ISH in Frankfurt seinen Ventilair-Rohrbelüfter für den Außenbereich vorgestellt. Der für DN 70, DN 80 und DN 100 sowie Rohrrinnendurchmessern von 113 bis 127 mm (dann mit zusätzlicher Übergangsdichtung) passende frost- und wettergeschützte Rohrbelüfter verhindert die Geruchsbelästigungen, die in vielen Fällen von frei entlüfteten Falleleitungen ausgehen. Der Rohrbelüfter ist nach EN 12380 (Klasse A I, Volumenstrom 24 l/s) LGA Bauart geprüft und überwacht. Erhältlich ist er in einem rot-braunen Farbton, weitere Farben sind auf Anfrage möglich. Bei der Montage wird der Rohrbelüfter z.B. mittels Übergangsdichtung bis zum Anschlag über das Spitzende des Lüftungsrohres geschoben und mit einer Schlauchschelle gesichert.

Abu-Plast

D-96466 Rödental

Telefon (0 95 63) 9 30

Telefax (0 95 63) 9 32 26

www.abu.de



› Dämmung und Brandschutz in einem ‹

Armacell präsentierte auf der ISH nach eigenen Angaben eine Weltneuheit: Armaflex Protect R-90 ist eine hochflexible Brandschutzbarriere, mit der nahezu alle gebäudetechnischen Leitungsarten feuerbeständig abgeschottet werden können. Gleichzeitig gewährleistet das Produkt die thermische Dämmung, Tauwasserschutz sowie Schall- und Korrosionsschutz. Durch den Einsatz eines integrierten Dämmschichtbildners erfüllt das Material alle Funktionen einer Dämmung in einem Produkt. Mit der neuen Brandschutzlösung können Heizungs-, Sanitär-, und Kälteleitungen aus nichtbrennbaren oder brennbaren Werkstoffen nicht nur feuerbeständig durch Massivwände und -decken, sondern auch durch Leichtbauwände geführt werden. Im Brandfall schäumt die Brandschutzbarriere auf und erreicht die Feuerwiderstandsklasse R-90. Der faserfreie Schlauch wird einfach über die Leitung geschoben bzw. bei nachträglichem Einbau

geschlitzt und anschließend verklebt. Der Ringspalt wird mit bauüblichem mineralischem Mörtel, in der F-90-Leichtbauwand mit Füllspachtel, verschlossen. Armaflex Protect R-90 besitzt eine niedrige Wärmeleitfähigkeit und schützt die gedämmten Leitungen vor Energieverlusten. Auf kaltgehenden Leitungen eingesetzt,

verhindert der geschlossenzellige Dämmstoff nach Herstellerangaben zudem die Entstehung von Tauwasser. Mit dem neuen Dämm- und Schutzstoff werden darüber hinaus auch die Anforderungen der DIN 1988 (Schutz vor unzulässiger Erwärmung) und des Schallschutzes erfüllt.

Armacell

48153 Münster

Telefon (02 51) 760 31 62

Telefax (02 51) 763 11 62

www.armacell.com

› Flacher Etagenbogen für den WC-Anschluss ‹

Eine Verbindung vom alten WC-Abgang im Fußboden zur modernen Vorwandinstallation herzustellen, war bei der Renovierung alter Bäder bisher nicht einfach. Geberit stellte dafür eine neue Lösung vor. Soll ein bodenstehendes WC durch ein wandhängendes WC ersetzt werden, kann der flache Geberit WC-Etagenbogen Verwendung finden. Dieser verbindet den Fallstrang des bodenstehenden WCs mit dem Abgangsbogen des neuen wandhän-

genden WCs. Aufgrund seiner geringen Höhe von 72 mm muss der Boden beim Umbau nur wenige Zentimeter aufgestemmt werden, was den Trittschall nicht verletzt. Ein weiterer Vorteil ist die flexible Länge des WC-Etagenbogens: Diese ist zwischen 14,5 und 34,5 cm einstellbar.

Geberit

88630 Pfullendorf

Telefon (075 52) 93 42 74

Telefax (075 52) 93 45 78

www.geberit.de



› Abwasserpumpe für geringe Wassertiefen ◀

Mit der Chromatic C 237 WF Sensoflat von Homa steht eine vollautomatische Pumpe zur Verfügung, die bereits bei einem Wasserstand von nur 5 Millimetern selbständig einschaltet und auslaufendes oder eindringendes Wasser wegpumpt. Auf diese Weise können Räume ohne den bisher notwendigen Einbau eines Pumpenschachtes mit Bodenablauf vor Überschwemmungen geschützt werden. Und dort, wo für das Sicherheitsventil kein Abfluss zur Verfügung steht, kann der Abtransport



des Ausdehnungswassers mit Pumpe und Eimer sichergestellt werden. Die Schaltung der Pumpe erfolgt über einen Sensorschalter. Sie fördert bis zu 6000 Liter verschmutztes Wasser in einer Stunde. Durch den Kühlmantel fließt das gepumpte Wasser um den Motor herum und schützt die Pumpe so vor Überhitzung. Die Chromatic hat einen oberliegenden Druckanschluss und ist mit einem Schlauch-Anschlussstück ausgestattet.

Homa

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Telefon (0 22 47) 70 20

Telefax (0 22 47) 70 24 44

www.homapumpen.de

› Tank zum Lagern und zum Versickern ◀

RVT 135 heißt ein neuartiges Behältersystem zur Regenwassernutzung von Rikutec. Es zeichnet sich durch eine Doppelfunktion aus: Das System kann sowohl zur Lagerung von Regenwasser als auch zur direkten, naturnahen Versickerung auf dem Grundstück ein-

gesetzt werden. Das letzte Tankelement des Behältersystems mit 1700 Litern Rückhaltevolumen dient dabei als Versickerungsschacht. Es ist bis zur dritten Tank-Verrippung von unten mit 12 mm Löchern rundum perforiert. So kann das Regenwasser langsam naturnah auf dem Grundstück versickern. Ein zum Lieferumfang gehörender Geovliesstoff verhindert das Eindringen von Erdreich in den Versickerungspuffer. Das Behältersystem wiegt – je nach Tankgröße – 180 bis 380 kg. Tankgrößen von 5000, 7500 und 10000 Litern sind erhältlich. Die Komplettausstattung enthält zwei Domschächte, inklusive begehbarem Deckel mit Kindersicherung. Der Lagertank ist mit einem beruhigten Zulauf und Überlaufsiphon zum Versickerungselement ausgerüstet. Alle Behälter sind im Blasformverfahren aus recyclebarem Polyethylen (HDPE) hergestellt. Durch den Einsatz des kompakten Behältersystems RVT 135 kann die Kanalisation vor Ort entlastet werden und der natürliche Wasserkreislauf wird geschlossen.

Rikutec

57610 Altenkirchen

Telefon (0 26 81) 95 46 - 0

Telefax (0 26 81) 95 46 - 33

www.rikutec.de





› Barrierefreies Bad-Zubehör ◀

Seit 126 Jahren ist Franz Schneider Brakel (FSB) bekannt für seine Tür- und Fenstergriffe. Mit dem Produktsystem ErgoSystem sind auch barrierefreie Produkte für den Sanitärbereich erhältlich. Die auf der ISH vorgestellten Neuheiten ergänzen das System in Richtung Privatbad. Basis ist ein Griffprogramm mit unterschiedlichen Varianten und Längen. Zum universell einsetzbaren System wird es durch die Kombination mit sinnvollen Zubehörelementen, wie z. B. Papierrollenhalter, Tasterbetätigungen oder Duschsitzen. Der diagonal-ovale Griffquerschnitt folgt der menschlichen Anatomie und soll den beim Zugreifen benötigten Kraftaufwand spürbar reduzieren. Mit dem neuen Brausekopfhalter

bleibt immer eine Hand frei. Höhe, Neigung und Ausrichtung sollen sich auch einhändig bequem verstellen lassen. Das Lösen des Haltemechanismus soll weder eine Drehbewegung der Hand noch einen nennenswerten Kraftaufwand erfordern.

FSB

33034 Brakel

Telefon (0 52 72) 60 80

Telefax (0 52 72) 60 83 00

www.fsb.de

› Tastbare Verpressungs- Kontrolle ◀

Auf der ISH stellte Comap seine Pressfittings Sudo Press für Kupferrohr und Sudo Press Skin für Metallverbundrohr vor. Diese Fittings sind mit einer visuellen und tastbaren Kontrolle – der

Visu-Control Technologie – ausgestattet. Während des Pressvorgangs verformt sich der Visu-Control Ring. Nach dem Verpressen lässt sich der Ring ohne Werkzeug mit der Hand entfernen. Somit ist eine Unterscheidung von verpresster und nicht verpresster Verbindung möglich. Diese Lösung wird sowohl für Wasser- (grüner Ring) als auch für Gasinstallationen (gelber Ring) angeboten. Sudo Press bietet eine komplette Produktpalette von Kupfer- und Rotgussverbindungen von 12 bis 108 mm, Sudo Press Skin für Metallverbundrohre eine Produktpalette aus Fittings von 14 bis 63 mm. Mit der DVGW-Zulassung für Sudo Press Skin verfügt Comap über eine unvernickelte Systemkomponente für die Trinkwasserinstallation. Gemäß KTW-Empfehlung des Bundesgesundheitsamtes ist die hygienische Unbedenklichkeit bestätigt worden. Durch die Weiterentwicklung der Sudo Press Skin-Fittings sind die EPDM-Dichtelemente vor Beschädigung beim Einschleifen des Rohrs geschützt und das verzinnete Messing verhindert Korrosion. Die Fittings Sudo Press mit V-



Kontur und Sudo Press Skin mit TH-Kontur sind kompatibel mit den gängigen Presswerkzeugen am Markt.

Comap

35510 Butzbach

Telefon (0 60 33) 97250

Telefax (0 60 33) 9725 80

www.comap-group.com

› Ventile mit kurzem Hub ◀

Der Attendorner Armaturenhersteller Aba Beul stellte auf der ISH in Frankfurt seine neuen Quickturn-Ventile mit kurzem Kolbenhub und direktem Pressanschluss vor. Für die Verpressung können nach Unternehmensangaben bereits vorhandene Pressbacken mit Konturen „M“, „V“ und „SA“ für metallene Pressverbindungen genutzt werden. Die Quickturn-Ventile gibt es als Flansch-, Absperr-, Zirkulations- und Unterputz-Ventile in Rotguss, Messing und Edelstahl sowie je nach Bauart in den Nennweiten DN 15 bis 150. Speziell für Trinkwasserinstallationen erfüllen die Ventile alle Anforderungen entsprechend der Trinkwasserverordnung und sind DVGW-zugelassen.

Aba Beul

57439 Attendorf

Telefon (02722) 6 90 90

Telefax (02722) 69 91 55

www.ababeul.de



› Heizkörperanschluss für den Altbau ◀

Als mittelfränkisches Partnerunternehmen der Würth-Gruppe präsentierte IVT auf der ISH neue Sockelleisten-Anschlüsse für die Anbindung von Heizkörpern im Altbau. Ein spezieller Sockelleisten-Winkelanschluss ermöglicht in Verbindung mit neuen Absperr-Eckventilen enge Wandabstände für die Anbindung aller gängigen Heizkörperarten. Die neuen Sockelleistenanschlüsse eignen sich für alle drei Abmessungen des Kreuzungs-T-Stückes für die Sockelleiste von 16 bis 25 mm Rohraußendurchmesser und ersetzen sowohl den bislang erforderlichen Hahnblock als auch die Anschlussbögen in S- oder L-Form.

IVT

91189 Rohr

Telefon (0 98 76) 9 78 60

Telefax (0 98 76) 9 78 6 90

www.ivt-rohr.de

› Füllventil für (fast) alle Spülkästen ◀

Das neue, hydraulische Universal-Füllventil Abu Multiflow ist nach Aussage des Unternehmens in die meisten Kunststoff-, Keramik- und UP-Spülkästen mit wenigen Handgriffen eingebaut. Vier Kriterien standen bei der Entwicklung des Abu Multiflow auf der Prioritätenliste:

geringer Platzbedarf, leichte Montage, komfortabler Betrieb und Wartungsfreundlichkeit. Diese werden erfüllt mit einer kleinen, leicht montierbaren Bauform, die aus nur wenigen Einzelteilen besteht. Das Teleskop-Zulaufrohr ist stufenlos auf die Spülkastenhöhe einstellbar. Weitere technische Details sind steck- und rastbare Anschlussnippel sowie ein geringer Geräuschpegel bei hoher Füllleistung (nur 13 dB (A) bei 3 bar Wasserdruck – entspricht Armaturengruppe I). Ein großer freier Durchfluss macht das Füllventil weitestgehend schmutzunempfindlich. Darüber hinaus kann durch einen stufenlos verstellbaren Schwimmer der Wasserstand im Spülkasten geregelt werden. Und zum Spülen der Leitung ist das Füllventil mit einem Handgriff demontierbar.



Abu-Plast

96466 Rödentel

Telefon (0 95 63) 9 30

Telefax (0 95 63) 9 32 26

www.abu.de